

VORTRÄGE, RADIO- UND PODIUMSDISKUSSSIONEN IM OFFENBACH-FESTIVAL

PODIUMSDISKUSSION MIT MUSIK // Offenbachs Kölner Wurzeln. Zwischen Aufarbeitung und Verdrängung- Der Kölner Jacques Offenbach und seine Rezeption

- Mittwoch, 12. Juni 2019, 19:30 Uhr, Sancta Clara Keller
- Veranstalter: Kölner Offenbach-Gesellschaft, Kulturradio WDR3
- Der Eintritt ist frei
- Sendetermin WDR3, Sonntag, 30. Juni, 18:00 Uhr

Um das Werk des berühmten Sohnes der Stadt Köln zu verstehen, muss man nach seinen musikalischen Wurzeln suchen. Sein Vater Isaac war Kantor der Jüdischen Gemeinde zu Köln mit einem Werdegang als fahrender Musiker und einem undogmatischen Zugang zu vielen Musikgenres, mit denen er auch Synagogalmusiken beeinflusste. Wie sehr hat seine Herkunft Jakob Offenbach geprägt? Wie war zeitlebens sein Verhältnis zu seiner Heimat Köln? Und welche Fragen in der Nachkriegsgeschichte sind offengeblieben? Es diskutieren:

- **Dr. Mario Kramp**, Direktor Kölnisches Stadtmuseum
- **Andrea Zschunke**, WDR3 Musikredaktion
- **Niclas Esser**, Historisches Archiv Köln
- **Dr. Rene Michaelson**, Musikwissenschaftler
- **Dr. Michael Köhler**, WDR Moderation

Musikalischer Ausklang mit Cello-Solowerken von Jacques Offenbach
Davit Melkonyan – Violoncello, Irene Fenninger – Harfe

Im Anschluss an die Diskussion findet ein GetToGether mit den Referenten statt.

WDR3 und Kölner Offenbach-Gesellschaft zeichnen das Gespräch auf.

STREITGESPRÄCH // Ist Offenbach noch komisch oder wie gelingt der Sprung in die Gegenwart? Eine zeitkritische Auseinandersetzung mit Offenbachs Werken

- Sendetermin: WDR3, Sonntag, 23.06.2019

Wieviel Zeitgeist verträgt Offenbach? Das Experten Podium geht in dieser Radiosendung der Frage nach, wie Offenbachs Schaffen im 21. Jahrhundert historisch informiert und zugleich künstlerisch anspruchsvoll präsentiert werden kann. In einem Streitgespräch diskutieren drei Offenbach-Experten, deren Standpunkte nicht unterschiedlicher sein könnten:

- **Dr. Kevin Clarke**, Musikwissenschaftler und Autor, Leiter des „Operetta-Research Center Amsterdam“
- **Dr. Ralf-Olivier Schwarz**, Musikwissenschaftler, Frankfurt am Main
- **Thomas Höft**, Vorstand der Kölner Offenbach-Gesellschaft, Regisseur, Autor und Dramaturg.

VORTRAG // Religion und Humor – Die katholische Perspektive auf das Lachen.
Rainer Maria Kardinal Woelki, Erzbischof von Köln

- Dienstag, 18. Juni 2019, 19.00 Uhr, WDR Funkhaus
- Eintritt frei, Anmeldung über WDR 3 Hörertelefon 0221- 56789333

Humor und Lachen, Heiterkeit und Leichtigkeit: Themen, die üblicherweise nicht unbedingt im Zentrum eines theologischen Diskurses stehen. Doch warum – so könnte man zurecht im Kölner Offenbach-Jahr 2019 bemerken – sollten das Lachen und die Leichtigkeit denn keinen Platz haben im weiten Raum der Kirche? Oder, anders gefragt: Welche Bedeutung kommen Humor und Heiterkeit für Glaube und Religion zu? Gibt es vielleicht gar eine spezifisch kirchliche, ja katholische Perspektive auf Lachen und Leichtigkeit? Kaum jemand dürfte wohl berufener sein, mit Blick auf den 200. Geburtstag Jacques Offenbachs die scheinbar so getrennten Welten von Religion und Humor zusammenzuführen, als der oberste Kirchenvertreter in der Geburtsstadt des Komponisten, Rainer Maria Kardinal Woelki.

- Aufzeichnung durch WDR3

RESSEKONTAKT
Nicola Oberlinger
Tel.: 0173-6110030

E-Mail:
oberlinger@yeswecan.koeln

KOORDINATION DES KÖLNER
OFFENBACH-JAHRES
Claudia Hessel
Tel.: 0152-23331966
E-Mail: hessel@koelner-
offenbach-gesellschaft.org

DAS OFFENBACH-JAHR 2019 WIRD UNTERSTÜTZT VON



HAUPTSPONSOREN



SPARKASSE KölnBank



Medienpartner



EUROPEAN MEDIA HOF



EINE INITIATIVE DER



DAS OFFENBACH-JAHR IN KÖLN UND REGION

2019 jährt sich der Geburtstag Jacques Offenbachs, einem der berühmtesten Söhne Kölns, zum 200. Mal. Unter dem Motto: „Yes We CanCan“ widmet die Stadt dem Erfinder der Operette ein ganzes Jahr voller Veranstaltungen in Musik, Theater, Tanz und Literatur, organisiert von der Kölner Offenbach Gesellschaft. Höhepunkt ist das Offenbach-Festival PIFF PAFF PUFF im Geburtsmonat Juni mit zahlreichen Veranstaltungen rund um die Musik von Jacques Offenbach. Das Offenbach-Jahr 2019 wird gefördert von der Stadt Köln, dem Land NRW, dem LVR, der RheinEnergie-Stiftung, der RheinEnergie sowie der Sparkasse KölnBonn.

DIE KÖLNER OFFENBACH-GESELLSCHAFT

Die Kölner Offenbach-Gesellschaft initiiert und organisiert den 200. Geburtstag von Jacques Offenbach gemeinsam mit dem Land Nordrhein-Westfalen und der Stadt Köln, Veranstaltern, Förderern, Künstlern und Freunden von Jacques Offenbachs Werk mit einem Jahr voller Überraschungen, Neuentdeckungen und musikalischen Highlights. Die Kölner Offenbach-Gesellschaft ist ein gemeinnütziger Verein, der sich zum Ziel gesetzt hat, das Leben und Wirken von Jacques Offenbach stärker ins Bewusstsein der Stadt Köln und der Region zu bringen.

WEITERE INFORMATIONEN IM INTERNET

www.yeswecancan.koeln

www.koelner-offenbach-gesellschaft.org

RESSEKONTAKT
Nicola Oberlinger
Tel.: 0173-6110030

E-Mail:
oberlinger@yeswecancan.koeln

KOORDINATION DES KÖLNER
OFFENBACH-JAHRES
Claudia Hessel
Tel.: 0152-23331966
E-Mail: hessel@koelner-
offenbach-gesellschaft.org

DAS OFFENBACH-JAHR 2019 WIRD UNTERSTÜTZT VON

